

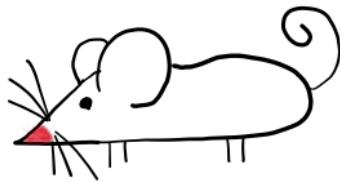
Urheberrechtlich geschütztes Material

Die Fabel von der schwersten Trauer

Mit Illustrationen von Claudia Rodemann
Urheberrechtlich geschütztes Material

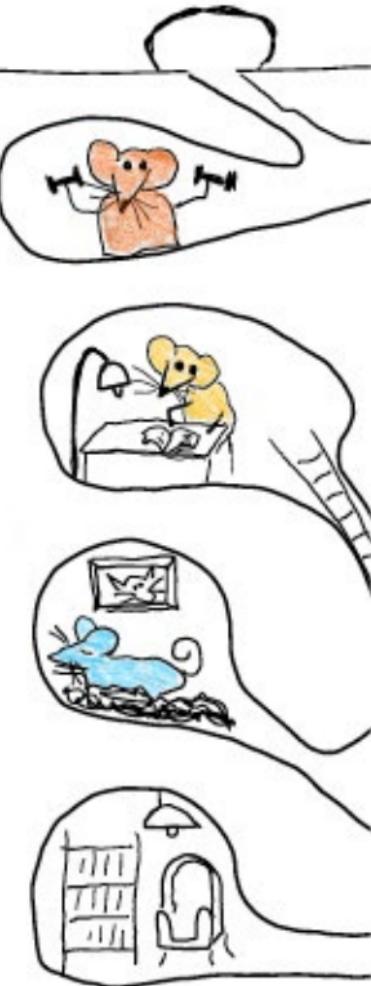
Urheberrechtlich geschütztes Material

Es war einmal eine Maus.



Urheberrechtlich geschütztes Material

Die lebte in einem weitverzweigten, aber gemütlichen Kellersystem mit ihren Eltern, ihren Großeltern, einigen Kindern, ihrem Mann und sogar ihrem Ex-Mann, sie waren schließlich Freunde geblieben. Im Untergeschoss des Hauses über diesem Kellersystem war eine Bäckerei, sodass sie alle genug zu essen fanden, ohne sich besonders anstrengen zu müssen. Jede Maus hatte ein Hobby, und diese Maus hatte es sich zur Angewohnheit gemacht, die Wohnungen der Menschen zu beobachten und so viel wie möglich von ihnen zu lernen.





„Das war bestimmt eine besonders schwere Geschichte und die Trauer wird anders sein als alle anderen“, sagte sie zu der jungen Trauerbegleiterin. Die schrieb sich einige Gedanken auf und sagte nur: „Nun ja ...“



Am dritten Tag dachte die Maus, dass sie nun aber eine weniger traurige Geschichte hören würde, und machte es sich in ihrem Lausche-Nest unter der Heizung gemütlich.

Als gleich drei Menschen hereinkamen, wurde sie besonders neugierig. Es war eine Familie mit einem Vater, dessen praktische Lederschuhe die Maus sehen konnte, einer Mutter, die eine ganze Tasche mit Fotos neben ihren Stuhl stellte, und deren Tochter, eine junge Frau mit einer modern zerrissenen Hose, die ganz leicht zitterte.

Die drei erzählten die Geschichte ihrer Familie, zu der eigentlich zwei wunderbare Töchter gehörten. Eine davon hatte immer wieder Pech im Leben gehabt.



Alle hielten sich umarmt und legten kleine Blumen und Körner auf das Bett der Großmutter. Die ganze Nacht blieben sie zusammen und erzählten sich Geschichten von der Oma und hielten sich gegenseitig fest.

„Das ist die schwerste Geschichte,
die es für dich gerade gibt.
Das ist alles, was zählt.
Ich bin für dich da!“



„Ich bin
für dich da!“



Das, was die kleine Maus nach ihrem Lauschen erschrocken bezeichnet als „*die schwerste Trauer, die jemand tragen muss*“ oder „*die schlimmste Geschichte, die passieren kann*“, ist für die geübte Trauerbegleiterin jeweils eine Geschichte, die sie nicht bewertet. Alle diese Geschichten sind Verlustgeschichten, die Trauerprozesse mit sich bringen.

Jede dieser Geschichten braucht ein „Ich bin für dich da!“ von möglichst vielen anderen.

Und manche dieser Geschichten brauchen jemanden wie die junge Trauerbegleiterin, jemanden, der sich auskennt mit den Stolpersteinen auf Trauerwegen und gelernt hat, damit umzugehen. Ohne Angst vor einer

Weitere Urheberrechtlich geschütztes Material Lebensgeschichten

im OVIS Verlag
ovis-verlag.de



192 Seiten | € 20

160 Seiten | € 22



48 Seiten | € 12



256 Seiten | € 24



112 Seiten | € 18



416 Seiten | € 24

Urheberrechtlich geschütztes Material

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

1. Auflage 2024

ISBN 978-3-910552-07-4

Copyright © 2024 OVIS Deutschland GmbH, Burgwedel

Alle Rechte vorbehalten

Zeichnungen inkl. Titelbild: Claudia Rodemann

Satz und Gestaltung: dots & boxes Kreativagentur

Comic: Tobi Wagner

Lektorat: Lydia M. Behnke

Druck: Die Werkstatt Medien-Produktion GmbH, Göttingen



OVIS Verlag

www.ovis-verlag.de · info@ovis-verlag.de

Urheberrechtlich geschütztes Material